



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0146/2021-2026

Federführung: Büro des Rates	Datum: 30.06.2022
Bearbeiter: Melanie Becke	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Verwaltungsausschuss	12.07.2022	nicht öffentlich
Gemeinderat	08.03.2023	öffentlich

Ausweitung der Kontaktstelle Oderwald sozial auf dem Gebiet der Gemeinde Schladen-Werla

Seit nunmehr fünf Jahren leistet die „Kontaktstelle Oderwald sozial“ unter der Leitung von Kerstin Anhuth erfolgreiche Arbeit im Bereich der wohnortnahen Beratung und Begleitung in der Samtgemeinde Oderwald. Viele Ehrenamtliche konnten in der Zwischenzeit aktiviert werden, die zum Teil auch als Helferinnen und Helfer in der Alltagsbegleitung ausgebildet werden konnten. Die Kontaktstelle hat sich dabei zu einer festen Anlauf- und Beratungsstelle für seniorengerechte Angebote entwickelt, die mittlerweile Unterstützung durch zwei weitere hauptamtliche Kräfte erfährt.

Der AWO Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel und die Samtgemeinde Oderwald verfolgen perspektivisch das Ziel, die Kontaktstelle dauerhaft in der Samtgemeinde Oderwald und in weiteren Gemeinden/Samtgemeinden im Landkreis Wolfenbüttel zu etablieren.

Die Kontaktstelle Oderwald sozial und ihre hauptamtliche Kraft Kerstin Anhuth arbeitet für generationenübergreifende Steigerung der Lebensqualität in den Ortschaften der Samtgemeinde Oderwald. Dies geschieht über drei Wege:

- die soziale Infrastruktur stärken
- ein generationengerechtes Wohnen fördern
- wohnortnah begleiten und beraten

Die Kontaktstelle Oderwald sozial ist eine Kooperation der AWO Salzgitter-Wolfenbüttel und der Samtgemeinde Oderwald und wird gefördert durch den Zukunftsfonds Asse und die Deutsche Fernsehlotterie.

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen benötigen häufig Unterstützung im Alltag, um in ihrer eigenen Wohnung leben zu können:

- Allgemeine Tätigkeiten im Haushalt
- Begleitung zu Ärzten und Behörden
- Spaziergänge
- Gartenpflege

• u.v.m.

Die Kontaktstelle Oderwald sozial ermöglicht es in Zusammenarbeit mit der AWO Salzgitter Wolfenbüttel den Menschen in der Samtgemeinde Oderwald, diese Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Wenn ein Pflegegrad vorliegt, können sie sogar über den Entlastungsbetrag gemäß Sozialgesetzbuch über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Das Projekt soll nun in eine neue Phase geführt und ausgeweitet werden. Wunsch ist es, als Kooperationspartner für die nächste Phase, die Gemeinde Schladen-Werla zu gewinnen.

Für den Start in den LEADER-Prozess ist es vorgesehen, die Umsetzung der Strategie frühzeitig mit Startprojekten der Förderperiode voranzutreiben. Im Zuge des vorgenannten Bewerbungskonzeptes ist der Ausbau der Kontaktstelle Oderwald sozial als bedeutsames Starprojekt definiert worden, welches realistischer Weise umgesetzt werden kann.

Das Projekt der Kontaktstelle Oderwald Sozial ist über 5 Jahre (01.06.2017-31.05.2022) erprobt. Das Projekt ist einzigartig, da es nicht an eine KOMM-Einrichtung wie andere Quartiersprojekte (Senioreneinrichtung, Gemeindehaus, Kirchengebäude.), die ohnehin von Besuchern frequentiert werden, angebunden ist.

Alle Angebote, Beratungen, Veranstaltungen etc. werden in die verschiedenen Orte der Samtgemeinde Oderwald „gebracht“, als „POP-UP“-Veranstaltungen, individuell zugeschnitten auf den Ort und den Bedarf. Die Ansprechpartner verfügen über ein umfangreiches Netzwerk und sind Vorort erreichbar!

Das Projekt soll auf die umliegenden Einheits- bzw. Samtgemeinden übertragen werden, wobei zunächst eine Erweiterung auf die Gemeinde Schladen-Werla angestrebt wird, perspektivisch auch auf weitere Kommunen.

Dazu sind bei positiver Beschlussfassung durch die Gemeinde Schladen-Werla folgende Schritte vorgesehen:

- Bekanntmachung der Ausweitung und Aufruf zur Mitarbeit, Aktivierung des vorhandenen Netzwerks
- Bestandsaufnahme im Erweiterungsbereich (Dorfkonferenz, Ideenwerkstatt)
- Auswertung der Veranstaltungen
- Einrichtung einer Steuerungsrunde und von thematischen Arbeitsgemeinschaften
- Bekanntgabe der Ergebnisse an die Bevölkerung
- Umsetzung
- Evaluation

Weiterhin ist ein Ausbau des vorhandenen Netzwerks an Ehrenamtlichen und Qualifizierungsangebote notwendig. Denn die Gewinnung, Förderung und Wertschätzung von Ehrenamtlichen unterschiedlichen Alters ist ein wichtiger Baustein im sozialen Miteinander! Dazu gilt es die Qualifizierung von vorhandenen bzw. weiteren Mitarbeiterinnen in folgenden Bereichen vorzunehmen

- Ernährung
- Bewegung
- Beschäftigung

Das Angebot der Kontaktstelle Oderwald sozial im Rahmen der sozialen Daseinsvorsorge, - welches nicht standortbezogen - sondern dort wo notwendig und in der Fläche verfügbar ist, soll durch dieses LEADER-Projekt auf eine weitere Kommune ausgeweitet werden. Dieses kann als modellhaftes Vorgehen für die gesamte Region dienen und weitere Kommunen zur Beteiligung anregen.

Ziel ist es, durch den Aufbau und die nachhaltige Sicherung von sozialen Angeboten und nachbarschaftlichen Strukturen die Attraktivität der Kommune und ihrer ländlichen Umgebung als Lebensmittelpunkt zu sichern und zu stärken. Die nachhaltige Sicherung von sozialen Angeboten und nachbarschaftlichen Strukturen ist ein zentrales Element regionaler Identität.

Der Projektierungszeitraum ist – die Genehmigung des LEADER-Antrages vorausgesetzt – auf zwei Jahre ausgelegt. Die ermittelten Personal- und Sachkosten belaufen sich auf ca. 100.000 Euro. Bei einer LEADER-Förderquote von 80 Prozent beläuft sich der von der Gemeinde Schladen-Werla zu leistende Eigenanteil auf 20.000 Euro. Für die Kostenbeteiligung am Quartiersmanagement wird ein Finanzierungsschlüssel von 50:50 angestrebt. Eine zwischen den Projektbeteiligten (AWO Kreisverband Salzgitter Wolfenbüttel, Samtgemeinde Oderwald und Gemeinde Schladen-Werla) abzuschließende Kooperationsvereinbarung wird dem Samtgemeinderat nach Abschluss des LEADER-Genehmigungsverfahrens zur Entscheidung vorgelegt.

Samtgemeindebürgermeister Marc Lohmann hat in der VA Sitzung am 12.07.2022 das Projekt vorgestellt. Es wird in diesem Jahr auch LEADER- Startprojekt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla stimmt der perspektivischen Ausweitung der Arbeit der Kontaktstelle Oderwald sozial auf die Gemeinde Schladen-Werla zu.

Anlage/n

Flyer_Hilfe_zu_Hause_Schulung